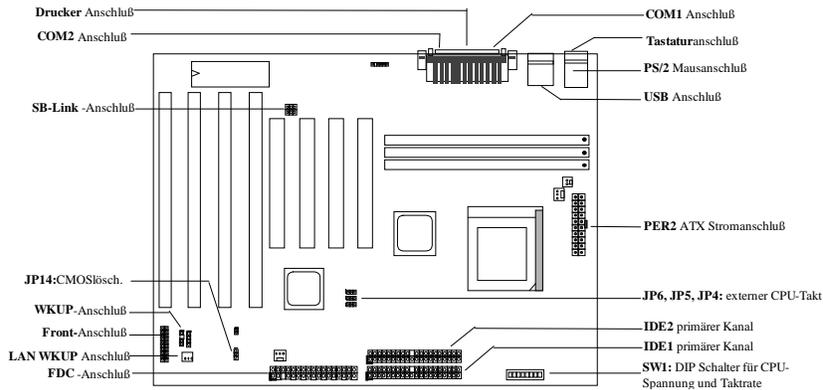


Schnellinstallation

Vielen Dank für Ihren Kauf von AOpen's AX5TC Motherboard. Diese Anleitung wird Ihnen bei der Installation des Systems helfen. Das folgende Bild zeigt die Stellung der Brücken und Anschlüsse auf diesem Motherboard:



Das AX5TC umfaßt viele besondere Funktionen:

Breitband-CPU-Kernspannung Dieses Motherboard unterstützt CPU-Kernspannungen von 1.3V bis 3.5V, die auf verschiedene zukünftige CPU-Typen angewendet werden kann.

Suspend to Hard Drive Diese Funktion speichert Ihre Arbeit und nimmt sie innerhalb kürzester Zeit wieder auf.
Null-Spannung Modem-Weckfunktion Mit dieser Funktion kann das System komplett abgeschaltet werden und automatisch "aufwachen", um Telefonfunktionen auszuführen, wie z.B. Anrufe beantworten oder Fax zu senden/empfangen.

Überspannungsschutz Überspannungsschutz zur Vermeidung ungewollter Kurzschlüsse.

CPU Thermalschutz Warnt, wenn die CPU-Temperatur höher als der vorbestimmte Wert ist.

Ventilatorüberwachung Das System warnt, wenn CPU oder Gehäuseventilator versagen.

Systemspannungsüberwachung Dieses Design überwacht kontinuierlich Ihre Systemspannung.

Umschaltregler Hocheffizienter Umschaltregler für zukünftige CPU.

75/83.3MHz Externer Takt Für anwenderfreundliche Bedienung verfügt das AX5TC über einen externen 75/83.3MHz-Takt. Bitte beachten Sie, daß Sie Übertaktung auf Ihr eigenes Risiko durchführen.

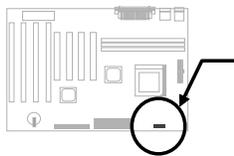
Anschluß für PCI-Soundkarte Sollten Sie eine Creative-kompatible PCI-Soundkarte haben, müssen Sie die Karte mit diesem Anschluß verbinden, damit Kompatibilität unter DOS gewährleistet ist.



Anmerkung: Diese Anleitung zur Schnellinstallation dient nur als schnelle Referenz. Für mehr Information lesen Sie bitte das Anwenderhandbuch.

Einstellung der CPU-Kernspannung

Umschalter 4-8 in SW1 wählt die CPU-Kernspannung.



Vcore	S4	S5	S6	S7	S8	CPU
3.52V	ON	ON	ON	ON	OFF	6x86/K5
3.45V	OFF	ON	ON	ON	OFF	P54C/IDT C6
3.2V	OFF	OFF	ON	ON	OFF	K6-233
2.9V	ON	OFF	OFF	ON	OFF	K6-166/200 oder M2
2.8V	OFF	OFF	OFF	ON	OFF	P55C
2.2V	OFF	ON	OFF	OFF	OFF	K6-266/300

Schnellinstallation

Laden der BIOS Setup-Voreinstellungen

Für Zugang zum BIOS Setup drücken Sie **Lösch** während der POST (Power-On Self Test). Wählen Sie "Load Setup Defaults" für empfohlene optimale Leistung. Bitte vermeiden Sie den Gebrauch von "Load Turbo Defaults", es sei denn, Sie sind sicher, daß Ihre Systemkomponenten (CPU, DRAM, Festplatte, etc.) gut genug für die Turboeinstellung sind. Für detaillierte Information lesen Sie bitte den Abschnitt "AWARD BIOS" im Anwenderhandbuch.

Eliminierung von Fragezeichen in Win95

Intel hat die Chipsätze 430TX oder 440LX mit den neuesten Funktionen wie "ACPI", "USB" & "Ultra DMA/33" vorgestellt. Diese Geräte sind so neu, daß Win95 zu seiner Herausgabe im August 1995 noch gar nicht daran dachte, sie zu unterstützen. Um dieses Problem zu lösen, verbrachte das Aopen-Softwareteam einige Wochen mit der Entwicklung eines Hilfsprogramms --AOchip.exe. Sie finden dieses Hilfsprogramm auf der beigelegten CD oder unserer Website. Es ist sehr anwenderfreundlich und kann auf jedem TX/LX-Mainboard verwendet werden, nicht nur auf AOpen's Motherboard. Zur Verwendung dieses Hilfsprogramms führen Sie aochip.exe direkt aus.

Installing Ultra DMA/33 Driver

Diesen Treiber finden Sie auf der beigelegten CD oder unserer Webseite. Sie können zur Installation dieses Programms setup.exe direkt ausführen. Nach der Installation sehen Sie das Folgende im Gerätemanager:

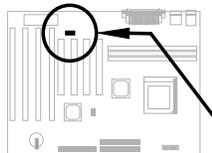
-Hard Disk Controllers

Intel 82371AB PCI Bus Master IDE Controller
Primary Bus Master IDE Controller
Secondary Bus Master IDE Controller



Warnung: Die Installation dieses Treibers kann zum Versagen der Funktion "Suspend to Hard Drive" führen.

Anschluß für PCI-Soundkarte



Mit dem Anschluß SB-LINK können Sie eine Creative-kompatible PCI-Soundkarte mit Ihrem System verbinden. Wenn Sie eine Creative-kompatible PCI-Soundkarte haben, müssen Sie die Karten mit diesem Anschluß verbinden, um Kompatibilitätsprobleme unter DOS zu vermeiden.

Null-Spannung Modem-Wecker

In Verbindung mit ATX-"Soft Power On/Off", kann man das System komplett abschalten und wieder automatisch aufwachen lassen, um einen Telefonanruf zu beantworten (z. B. Anrufbeantworter oder Faxmaschine). Der wichtigste Durchbruch ist, daß nicht nur externe Modems, sondern auch interne Modemkarten zur Unterstützung dieser Funktion verwendet werden können. Interne Modemkarten für AX5TC und MP56 verfügen über spezielle Schaltkreise, die sicherstellen, daß die Modemkarte korrekt ohne Strom arbeitet. Für mehr Information über den Modem-Wecker lesen Sie bitte das Anwenderhandbuch.

CPU Thermalschutz

Wenn die CPU-Temperatur höher als ein vorbestimmter Wert ist, geht die CPU-Geschwindigkeit automatisch zurück und der PC-Lautsprecher piepst. Zusätzlich hat das Aopen-Softwareteam eine weitere Software entwickelt, das Hardware Monitor Hilfsprogramm, das Ihnen bei der Überwachung von CPU-Temperatur und -spannung hilft. Dieses Programm finden Sie auf der beigefügten CD oder unserer Homepage.

Verwendung der Funktion "Suspend to Hard Drive"?

Option 1: Schalter /file (im FAT16-Dateisystem verwendet):

Bitte verwenden Sie den folgenden Befehl, um eine versteckte Datei im Stammverzeichnis Ihrer Festplatte zu erstellen, in der "Suspend to Hard Drive" den Systemstatus und das Speicherbild speichern kann.

```
C:>:AOZVHDD /c /file
```

Schnellinstallation

Bitte überzeugen Sie sich, daß Sie genug Festplattenspeicher für diese versteckte Datei haben. Beispiel: Wenn Sie 32MB Systemspeicher und 4MB VGA-Speicher haben, brauchen Sie mindestens 36MB (32MB + 4MB) Platz auf der Festplatte. Wenn AOZVHDD den Festplattenplatz nicht zuweisen kann, können Sie das Hilfsprogramm "DEFRAG" oder "Defragmentierung" unter MS-DOS oder Win'95 anwenden, um Festplattenplatz freizustellen.

Option2: Schalter **/partition** (im FAT16/FAT32-Dateisystem verwendet):

Zur Erstellung einer separaten Partition für "Suspend to Hard Drive" vergewissern Sie sich zunächst, daß Sie eine freie Partition reserviert haben. Wir schlagen Ihnen vor, die eine Partition freizustellen, deren Speicherplatz Ihrer zukünftigen Speichererweiterung angemessen ist. Beispiel: Wenn Sie zur Zeit 32MB Systemspeicher und 4MB VGA-Speicher haben, aber in der nahen Zukunft auf 64MB Systemspeicher aufrüsten wollen, sollten Sie 68MB (64MB+4MB) mit Hilfe eines Laufwerks-Hilfsprogramms (wie z.B. fdisk) freistellen. Dann erstellen Sie eine Suspend-Partition mit dem folgenden Befehl:

```
C:>AOZVHDD /c /partition
```

Wenn keine freie Partition besteht und Sie Ihre Daten nicht verlieren wollen, verwenden Sie diese Partitioniermethode bitte nicht.

Für mehr Information lesen Sie bitte im Anwenderhandbuch nach.

Wie aktualisiere ich das BIOS?

Zur Aktualisierung Ihres BIOS folgen Sie bitte diesen Schritten:

1. Holen Sie sich eine neue BIOS-Binärdatei von AOpen's Website, z.B. AX5TC120.BIN.
2. Booten Sie das System von einer Floppy, ohne Speicherwähler (wie z.B. EMM386) oder Gerätetreiber zu laden.
3. Führen Sie `C:> AOFLASH AX5TC120.BIN` aus
4. Nach dem Laden des neuen BIOS-Codes wird das Hilfsprogramm Sie fragen, ob Sie den Original-BIOS-Code auf Ihrer Festplatte oder Floppy speichern wollen. Bitte drücken Sie "J", um ihn als "BIOS.OLD" zu speichern.
5. Nach erfolgreicher Speicherung des alten BIOS drücken Sie "J", um das BIOS zu ersetzen.
6. SCHALTEN SIE NICHT den Strom während "FLASHING" ab.
7. Booten Sie das System neu, indem Sie den Strom nach dem "FLASHING" abschalten.
8. Drücken Sie die Taste "LÖSCHEN", um während des POST ins BIOS-Setup zu gelangen.
9. Laden Sie "BIOS SETUP DEFAULT" neu und rekonfigurieren Sie andere Elemente wie zuvor.
10. Speichern & verlassen Sie das Programm. Fertig!

Für mehr Information lesen Sie bitte den Abschnitt "BIOS Flash Hilfsprogramm" im Anwenderhandbuch.